stage 1

Das Festival für Theater, Komik, Kleinkunst und außergewöhnliche Klänge

24.-27.7.2014

Freilichtbühne · Dimbeck 2 a · Mülheim an der Ruhr

Der Eintritt ist an allen Tagen frei, nach jeder Aufführung geht der Hut rum.

stage 1 heißt dieses neue Festivalprojekt. Denn hierfür wird eine kleine Bühne auf die große Bühne der Freilichtbühne gebaut. Und die „1“ verweist darauf, dass wir voller Hoffnung sind, im Jahre 2023 „stage 10“ zu feiern …
Das Programm zur ersten Auflage kann sich wahrlich hören und sehen lassen. Mit „The Beez“ aus Australien/Deutschland/USA und ihrem Programm „Freischwimmer“ eröffnet eine Internationale Music-Cabarett-Gruppe mit Folk, Pop, Rock, Fun, Kult, Bluegrass und Ethno den bunten Reigen.
Mit „Green Gift“ aus Berlin haben wir ein international gefragtes Artistenduo zu Gast, Franz Fendt und Andi Steil alias „becapella“ zeigen eine umwerfende Mischung aus experimentellen Klängen und intelligentem Witz und ein kleiner Höhepunkt des Festivals ist ganz sicher „La Signoras Comedy Club“. Hier präsentiert Carmela de Feo nicht nur sich selber, sondern auch den Kabarettisten Mathias Reuter und den Zauberer und Illusionisten Udo Raschewski.

Diese Programme beginnen jeweils um 20 h. An allen Festivaltagen starten wir aber bereits um 19 h. An jedem Tag präsentieren wir zur Eröffnung ausgewählte internationale Straßentheaterkünstler. Und wir beenden jeden Festivaltag um 22 h mit einer ruhigen Abschlußperformance.

Vor, zwischen und nach den Aufführungen laden wir Sie ein zu kleinen Spaziergängen durch den Park der Freilichtbühne. Es erwarten Sie gastronomische Angebote, kleine Überraschungen und als Highlight die Cocktail-Bar im Rosengarten der Freilichtbühne. Hier gibt es frisch geschüttelte Cocktails, kühles Mölmsch, eine tiefenentspannte Atmosphäre und eine Rauminstallation der Mülheimer Survival-Art-Künstlerin Kirsten Uecker. (Abhängig davon, ob die Sturmschäden im Park bis dahin beseitigt sind.)

Der Eintritt ist an allen Tagen frei, nach jeder Aufführung geht der Hut rum.

Donnerstag 24.7.2014

19.00 h **Three of a Kind** (D/BE)
Spontan – Komik – (Straßen-)Theater

20.00 h **The Beez** (D/AUS/USA) **„Freischwimmer“**
International Music Cabaret mit
Folk, Pop, Rock, Fun, Kult, Bluegrass und Ethno.

22.00 h **Gregor Wollny & Jeanette Flexonette** (D) **„Feuermühlen“**
Ein Kinderspiel mit Schall und Rauch und Licht und Feuer.
Absurd, komisch und mit boshaften Charme.

Freitag 25.7.2014

19.00 h **Mic Conway & Robbie Long** (AUS) **„Street of dreams“**
Songwriter / Vaudeville-Cabaret / Jug Band Music
DER Kult aus Australien

20.00 h **Green Gift** (D) **„In Concert“**
aus Berlin: Artistik und Comedy in Concert, schräg und anders.

22.00 h **Touché Erzähltheater** (D) **„Zeitweise heiter“**
Geschichten für gestern, heute und aus dem Moment.

Samstag 26.7.2014

19.00 h **The Primitives** (B) **„Timber“**
Eine urkomische Hommage an „das ehrbare Handwerk“.

20.00 h **La Signoras Comedy Club** (D)
Camela de Feo, Mathias Reuter, Udo Raschkewski
Carmela, die „Schwarze Witwe der Volksbelustigung“ und RuhrGEBIETERIN präsentiert ausgewählte Gäste.

22.00 h **Danie Jordens** (B) **„Craie de trottoir“**
still, minimalistisch, poetisch

Sonntag 27.7.2014

19.00 h **Stefan Nussbaum** (D) **„Nussbaum nach Noten“**
Ein Meister der schrägen und der schönen Töne.
Subtiles Musikkabarett.

20.00 h **becapella** (D)
Stimmnarren, Klangmimen, Geräuschpoeten und virtuose Spitzbuben. Man muss sie sehen, um sie gehört zu haben.

22.00 h **Sundowner**

Donnerstag 24.7.2014

19.00 h

Three of a Kind (D/BE)
Spontan – Komik – (Straßen-)Theater

Man nehme drei Komiker: einen Deutschen, einen Amerikaner und einen Schotten, packe sie einige Tage in einen Proberaum, schüttle sie kräftig durch und heraus kommt ein großer, ungeplanter Spaß!
Three Of A Kind!

Dieses Trio hilft der Situationskomik auf die Sprünge!
Mit einem Schatz aus insgesamt 90 Jahren Bühnen- und Spielerfahrung stürzen sich die Drei frei improvisierend in den Moment und in die Höhen und Tiefen des Mensch-Seins!
Spontan und witzig!

mit
Markus Siebert alias
KNÄCKE, Bremen
Craig Weston und
Gordon Wilson alias
The Primitives, Brüssel

www.primitives.be
www.knaecke.com

20.00 h

The Beez (D/AUS/USA) **„Freischwimmer“**
International Music Cabaret mit
Folk, Pop, Rock, Fun, Kult, Bluegrass und Ethno

Nachdem The Beez über 10 Jahre für ihre skurrilen Coverversionen berühmter Pop und Rock Hits auf drei verschiedenen Kontinenten geliebt und gefeiert wurden spielen sie neuerdings eigene Songs! Auch bei ihren eigenen Stücken haben sich The Beez keiner bestimmten Musikrichtung verschrieben und so ist es nicht einfach, sie in eine Schublade zu stecken. Wenn es im ersten Moment so wirkt, als wären The Beez ein wenig Country, so sagt der zweite Eindruck eindeutig Rockabilly. Aber auch das ist schnell vergessen, wenn die osteuropäischen Töne erklingen, gefolgt von Jazz mit Burlesqueflair und sie beweisen, dass man auch mit akustischen Instrumenten Punkrock spielen kann. Wichtig ist eben immer nur die Attitüde und dass ein guter Song dahinter steckt. Beides scheinen The Beez spielend zu erfüllen. Trotz der musikalischen Bandbreite gibt es nämlich etwas Unverkennbares, Beeztypisches, eindeutig Identifizierbares, etwas wofür es schwer ist, einen Namen zu finden. Vielleicht sind es die umwerfenden vierstimmigen Harmonien oder dass jeder Song bis ins kleinste Detail ausgearbeitet ist, vielleicht auch, dass sie immer so verdammt gut angekleidet sind. Bleiben wir einfach bei dem Namen: The Beez

www.thebeez.de

22.00 h

Gregor Wollny & Jeanette Flexonette (D)
„Feuermühlen“

Feuer war gestern – Mühlen sind heute! Feuermühlen ist ein Kinderspiel mit Schall und Rauch, Licht und Feuer und außerdem mit Jeanette Flexonette und Gregor Wollny – absurd, komisch und mit leicht boshaftem Charme.
Für ihre neue Show suchten Jeanette Flexonette und Gregor Wollny nach etwas, was noch nie einer gemacht hat... leider wurden sie nicht fündig. Also machen sie jetzt etwas, was schon viele gemacht haben: eine Feuershow. Aber die machen sie, wie sie noch nie einer gemacht hat.
Wer in der Show dieser beiden Clowns einen Sinn sucht, wird vielleicht fündig und zieht das große Sinnlos. Denn die beiden haben sich nichts dabei gedacht und denken sich auch zukünftig nichts. Kindlich naiv betrachten sie ihr Tun wie zum ersten Mal, wissen aber am Ende: Feuer wird sehr heiß.

www.gregor-wollny.de

Freitag 25.7.2014

19.00 h

Mic Conway & Robbie Long (AUS) **„Street of dreams“**

Songwriter / Vaudeville-Cabaret / Jug Band Music

DER Kult aus Australien

Mic Conway stammt aus einer der ältesten australischen Vaudeville Familien. Er ist Sänger, Musiker, Songwriter, Feuerschlucker, Zauberer und Puppenspieler, um nur einiges aufzuzählen. Auf wunderbare Weise verbindet er seine Vorliebe für Musik aus den 20er Jahren, insbesondere der Jug Band Musik und traditionelles Varieté, mit seinem ureigenen Rebellentum.
Vor einigen Jahren traf er auf Multi-Instrumentalist Robbie Long, dem australischen Flat-Picking Gitarren Champion. Sofort wurde eine gemeinsame Platte geplant und realisiert: „Street Of Dreams“. Es folgten unzählige Auftritte auf namhaften Festivals wie z.B. dem Melbourne Comedy Festival, in Clubs und Cabarets, in Film und Fernsehen.
In Australien ist Mic Conway seit Beginn der 70er Jahre zu Recht ein großer Name. Im Sommer 2014 ist nun endlich eine erste Deutschland Tournee geplant. Dem deutschen Publikum dieses exzellente Duo vorzuenthalten, wäre unverantwortlich!

www.micconway.com

20.00 h

Green Gift (D) **„In Concert“**

Aus Berlin:

Artistik und Comedy in Concert, schräg und anders.

Stefanie Bonse und der Michael sind „Green Gift“. Nach vielen Jahren auf den Varietébühnen dieser Welt und Shows in Tokio, New York, Dubai und Shanghai zeigen sie ihr neues Programm: Artistik und Comedy „In Concert“.
Musik mit Tischtennisbällen, tanzende Verkehrshütchen, fliegende Gymnastikbälle und ein Bauch, der lacht. Instrumente, die nur sie spielen können. Ungewöhnliche Requisiten, ausgefeilte Choreographien, speziell komponierte Musik.
Schräg und anders.
Oder, wie die Zuschauer normalerweise sagen: „So etwas habe ich noch nie gesehen!“

www.greengift.de

22.00 h

Touché Erzähltheater (D) **„Zeitweise heiter“**

Geschichten für gestern, heute und aus dem Moment

Die Welt ist mehr als das, was wir sehen. Oft reichen schon ein paar Worte und wir werden entführt in andere Welten und Zeiten. Ein „Es war einmal“ trifft den Augenblick.
Das Gestern schaut beim Übermorgen vorbei und der Moment genießt jede Sekunde. Von Schöpfungsgeschichten bis zu aktuellen Erzählungen spannt sich der Bogen. Alles dreht sich rund um das Thema Zeit.
Wussten Sie, dass die Frau aus der Rundung des Mondes erschaffen wurde? Wie man Augenblicke sammelt oder wo das Land liegt, in dem man nicht sterben kann? Seien Sie ganz Ohr und lauschen Sie den Geschichten, einmal betörend schön, dann wieder lustig abstrus oder einfach berührend.
Es wird erzählt, gewispert, gespielt und selbst das Publikum kann sich eine Geschichte wünschen, die spontan aus dem Stehgreif erzählt wird.
Erzählt von Susanne Tiggemann & Bernd Witte

Samstag 26.7.2014

19.00 h

The Primitives (B) **„Timber“**

Eine großartige und urkomische Hommage an das ehrbare Handwerk.

Es ist „Der Tag des Zimmermanns“, und um dieses jährliche Ereignis zu feiern, polieren zwei seltsame Gestalten ihre Werkzeuge. Sie wollen ihre Zuschauer mit der Schönheit ihres Handwerks erfreuen. Beherzt greifen sie nach den Holzplanken. Mit dem Schraubenzieher in der einen und Nägeln in der anderen Hand, beginnen sie die Arbeit. Das Sägemehl fliegt und der Schweiß tropft.
Lyrische Stimmen und das Klopfen der Hämmer erfüllen die Luft, als unsere zwei Brüder mit aller Macht messen und markieren, stolpern und singen, schneiden und bluten, bis endlich, unwahrscheinlich und unglaublich, das Resultat ihrer Arbeit steht.
Eine großartige Hommage an das ehrbare Handwerk, an die Kunst des ehrbaren Zimmermanns und an die Schönheit des Holzes. „TIMBER“ – 40 Minuten voll von Testosteron und Melodien, Ungeschicklichkeit und Anmut. Burleske Poesie mit Holzsplittern, vorgetragen von The Primitives.

www.primitives.be

20.00 h

La Signoras Comedy Club (D)

Camela de Feo, Mathias Reuter, Udo Raschkewski

Carmela, die „Schwarze Witwe der Volksbelustigung“ und RuhrGEBIETERIN präsentiert ausgewählte Gäste.

Camela de Feo: Man muss sich in dem Wettlauf der Witzgestalten schon was einfallen lassen, um sich von der Masse abzuheben. Optisch gelingt das Carmela de Feo ja schon mal hervorragend: Mit schwarzem Haarhäubchen und biederem Fräulein-Rottenmeier-Gouvernanten-Graufrack hat sie schon mal 1a-Wiedererkennungswert. Und wenn die „Schwarze Witwe der Volksbelustigung“ verkündet „Man nennt mich La Signora und ich bin eine Frau“, ist eigentlich alles gesagt.

Mathias Reuter: „Strukturwandel im Ruhrgebiet – das ist, wenn man aus Zechen und Fabriken alles, was irgendwie mit Arbeit zu tun hat, rausräumt und die entstehenden Freiräume mit Komikern auffüllt.“ Wie man diesen Arbeitsplatz aber nun genau benennen soll - darüber gibt es die unterschiedlichsten Auffassungen: Geschichtenerzähler am Klavier, Kabarettist, Ruhrgebiets-Chansonnier, Slam-Poet, Komiker oder Sprachkünstler sind ein paar der Bezeichnungen …

Udo Raschkewski: Wer den Film „Funny Bones - Tödliche Scherze“ kennt und liebt, wer wahre Kleinkunst mit kuriosem Witz und köstlicher Verrücktheit goutiert, wird von Magic Udos Kuriositätenkabinett bestens bedient.

www.carmeladefeo.de · www.matthiasreuter.de
www.magic-udo.de

22.00 h

Danie Jordens (B) **„Craie de trottoir“**

still, minimalistisch, poetisch

Henry, der „Star“ des belgischen Theaters „Hendrik & Co“ präsentiert seinen aktuellen Walk Act ´Craie de trottoir´. Seine liebenswerte Figur inspiriert das Publikum und er schafft es mit nur ganz wenig Material zu unterhalten und zu überraschen. Mimisches Theater für die Straße, vom allerfeinsten!

www.hendrik-en-co.be

Sonntag 27.7.2014

19.00 h

Stefan Nussbaum (D) **„Nussbaum nach Noten“**
Ein Meister der schrägen und der schönen Töne.
Subtiles Musikkabarett.

Stefan Nussbaum ist ein Meister der schrägen und der schönen Töne. Er weiß, dass ein einzelner Ton mehr bewegen kann, als eine ganze Symphonie.
In seinem Koffer finden sich zahlreiche Instrumente, doch die 1. Geige spielt für ihn immer wieder sein Publikum.

www.stefannussbaum.de

20.00 h

becapella (D)

Ein Ganzkörpertrommler und ein Schauspieler erfinden Musik aus dem Augenblick. Die beiden sind Stimmnarren, Klangmimen, Geräuschpoeten, virtuose Spitzbuben. Ihre Kompositionen sind ein Bekenntnis an die wunderbaren Möglichkeiten der Improvisation und eine Liebeserklärung an die Seele fremder Kulturen.
Mit diesem Duo beschreiten Andi Steil und Franz Fendt neue Wege der improvisierten und ausgefallenen Theatermusik.
Man muss sie sehen, um sie gehört zu haben!

www.andisteil.de · www.franzfendt.de

22.00 h

Sundowner

Veranstalter

art obscura e. V. und Gert Rudolph
C/O Kettwiger Str. 74
45468 Mülheim an der Ruhr
info@gertrudolph.de
Tel. 0208/3016666
www.strassentheater.de/stage1

in Zusammenarbeit mit der
Regler Produktion

REGLER
PRODUKTION

Mit freundlicher Unterstützung

Sparkasse
Mülheim an der Ruhr

kultbetrieb
mülheim an der ruhr

Mölmsch

Zeichnungen Kirsten Uecker · **Layout** Jürgen Diemer